



Château de Chinon

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Frankreich](#) | [Region Centre-Val de Loire](#) | [Département Indre-et-Loire](#) | [Chinon](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg von Chinon erstreckt sich über eine Länge von 400 m und einer Breite von 70 m. Die Burg bestand aus drei einzelnen Festungen: dem Fort Saint-George, dem Chateau Milieu und dem Fort du Coudray.

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°10'05.5" N, 0°14'08.2" E](#)
Höhe: 72 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Château de Chinon | FRA-37500 Chinon
Tel: +33 02 47931345 | E-Mail: forteressechinon@departement-touraine.fr



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von Tours über die D751 nach Chinon.
Kostenlose Parkmöglichkeit unterhalb der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Januar - Februar & November - Dezember
Täglich: von 9:30 - 17:00 Uhr

März - April & September - Oktober
Täglich: von 9:30 - 18:00 Uhr

Mai - August
Täglich: von 9:30 - 19:00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 8,50 EUR
Ermäßigt: 6,50 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



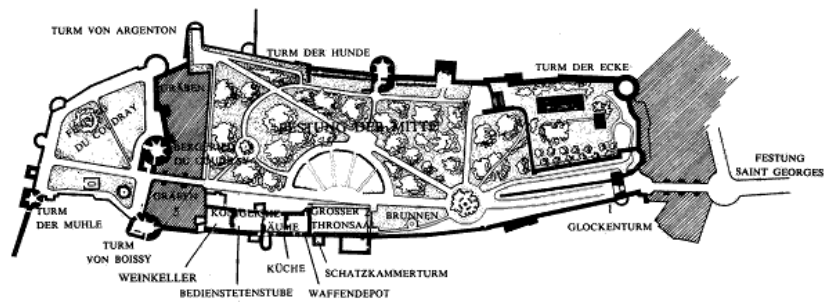
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Unbekannt.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Im 10. Jh. gehörte Chinon den Grafen von Blois, früher Kaino genannt.

In der zweiten Hälfte des 10. Jh. errichtete der Graf von Blois eine Ringmauer, von der noch Reste des römischen Kastells erhalten waren, errichten.

1154 wurde Chinon zur Lieblingsresidenz des Königs, Heinrich II Plantagenet, von England.

Ab 1205 war Hand Lackland der nachfolgende Eigentümer über die Burg, nach einem Jahr Belagerung überlies er König Philipp August die Burg.

1427 - 1450 lebte KarlVII mit seiner Frau Marie von Anjou in Chinon.

1429 Empfang der Jungfrau von Orlean im grossen Saal des Schlosses.

1634 fiel die Burg an den Kardinal Richelieu und liess die Burg durch seine Erben die Burg niederreißen.

19. Jh. Zerstörung der Wälle und Türme.

1854 wurde der Verfall aufgehalten und als historisches Denkmal eingerichtet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Polidori, R. & De Montclos, J.-M. Perouse - Schlösser im Loiretal | Köln, 1997
Siepen, Benhard - Ausstellungskatalog "Französische Donjons" | Aachen, 2001

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.forteressechinon.fr
Offizielle Webseite des Château de Chinon (französisch, deutsch, englisch, spanisch)

Änderungshistorie dieser Webseite

[15.06.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 15.06.2017 [CR]